

NEWS LETTER

AUSGABE NR. 6 / 2019-2020

**TAG DER OFFENEN TÜR
SPIEL UND SPASS**

**WINTERAUSFLUG
FREUDE AN DER BEWEGUNG**

**Mathewettbewerb
MATHE IM ADVENT**

HAUSMESSE

**BILDUNGS- UND
BERUFSORIENTIERUNGSMESSE**

SCHULZENTRUM BUCHHEIM

Ferdinand Franz
WALLRAF GYMNASIUM

W WERNER
HEISENBERG
REALSCHULE

INHALTSVERZEICHNIS

Adventure Club: Spaß im „Family Paradise“	04
Besichtigung: Ford Werke	05
Exkursion: Max Ernst Museum Brühl.....	06
SV-Seminar : Mit uns wird alles besser ;)	07
Ausflug: Sportmuseum.....	08
Tag der offenen Tür: Spiel und Spaß.....	10
Winterausflug: Freude an der Bewegung	12
Nikolaus-Futsalturnier: Ho, ho, ho	16
Vorlesetag: „Lesen ist Kino im Kopf“	20
Projekt: Entwicklung der Lernumgebung	21
Wettbewerb: Mathe im Advent.....	22
CatCologne: Kunst (be)wirkt	24
Wettbewerb: Club der Mathematiker.....	26
Eine Initiative der Eltern: Generationstreffen	27
Hausmesse: Bildungs- und Berufsorientierungsmesse	28



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

das alte Jahr fröhlich und entspannt ausklingen und das neue Jahr tatkräftig und freudig beginnen lassen, so lautete das Vorhaben unserer Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern am Schulzentrum Buchheim.

Dabei wurden nicht nur die Feiertage mit der Familie, sondern auch die letzten Wochen vor den Ferien mit den Schulfreunden und den Klassenlehrern in weihnachtlicher und vor allem familiärer Atmosphäre verbracht.

Die SuS, die am Adventure Club zum „Family Paradise“ in Leverkusen teilnahmen, bewiesen, dass Schule und Familie sehr wohl unter einen Hut zu bringen sind. Neben sportlichen Aktivitäten erwartete sie im ehemaligen Hippodrom lustige Unterhaltung im Kreise ihrer Freunde (Seite 4). Die 9. Klasse der Realschule lernte dagegen die große, freundliche Arbeiterfamilie des Ford-Werkes kennen (Seite 5).

Wie eine Familie wurde ebenfalls unser Kunstkurs der Q2 vom Museumsführer des Max Ernst Museums in Brühl empfangen und durch die Gänge der Galerien sowie Kunstausstellungen geführt (Seite 6).

Als Team erreicht man nicht nur mehr, sondern es macht auch viel mehr Spaß, wenn man seine Erlebnisse mit jemandem teilen kann. Diese Erfahrung machte unsere Vorbereitungsklasse (VK), die im November einen Ausflug zum Sport- und Olympiamuseum in Köln machte und dabei ihr sportliches Können bewies (Seite 8-9). Spielerisch wurde es am Tag der offenen Tür, der in diesem Jahr wieder tolle Mitmachaktionen für unsere Besucherinnen und Besucher bot. Aufgrund weiterer Anmeldungen, die an diesem Tag erfolgten, dürfen wir bald neue Schülerinnen und Schüler zu unserer „Familie“ zählen (Seite 10-11).

Auf unserem diesjährigen Winterausflug konnten die SuS in die unterschiedlichsten Rollen schlüpfen: sei es die Eisprinzessin auf dem Eis, die Tiere von Madagascar im Zoo, Skippy in den australischen Weiten, Sherlock Holmes auf der Suche nach einem Dieb

oder Tiger Woods in den 3D-Welten des Golfs. Für alle war etwas dabei. Hier bleiben auf jeden Fall viele, schöne Erinnerungsfotos (Seite 12-15).

Mit gleichermaßen spektakulären Fotos kam auch unser Fußballturnier am Nikolaustag aus. In festlicher Stimmung wurde in der Halle (Futsal) gekickt (S. 16-19).

Für Spannung und Action mussten die SuS, die am Vorlesetag teilnahmen, nicht einmal das Klassenzimmer verlassen. Denn „Lesen ist [wie] Kino im Kopf“ und kann mit Hilfe der Lektüre eines Buches jederzeit realisiert werden. Wer möchte kein eigenes, kleines Kino in der Tasche tragen? (Seite 20)

Damit sich unsere SuS in ihrem Klassenraum und ihrer Schule wohl fühlen, wurde unsere Lernumgebung mit Pflanzen schöner gestaltet. Lest auf der Seite 21 nach, wie sich dieses Projekt entwickelt hat. Zu den Pflanzen gesellten sich in der Adventszeit kreative Dekorationen, darunter geschmückte Weihnachtsbäume und herrliche Adventskalender. Einen ganz besonderen Adventskalender konnten wir zum Beispiel bei Herrn Schneider finden (Seite 22).

Eine große Wirkung im Bereich Kunst erzielten das Kunstprojekt CatCologne und der neue Mathe-Club, der an unserer Schule gegründet wurde (Seite 24-26).

Traditionen und Werte werden von Generation zu Generation weitergegeben. Dank unserer Eltern durfte die 6. Klasse dies hautnah miterleben (Seite 27).

Und schließlich verdanken wir zwar Talente, Fähigkeiten und Neigungen unserer Familie, aber irgendwann kommt der Moment, wo man sich von der Familie abkapseln und seine eigenen Erfahrungen, vor allem in der Berufswelt, machen muss. Auf unserer Berufs- und Bildungsmesse konnten die SuS erste Versuche in diese Richtung wagen (Seite 28-31).

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre des Newsletters!

Euer Team vom Schulzentrum Buchheim

ADVENTURE CLUB

SPASS IM
„FAMILY PARADISE“

Der 16. November versprach viel Freude und sportliche Aktivitäten für die knapp 70 Schülerinnen und Schüler, die am Adventure Club teilnahmen. Dieses Mal ging es ins „Family Paradise“ nach Leverkusen, das mit seinen achtzehn Attraktionen ein im wahrsten Sinne des Wortes reines Paradies für Kinder, Jugendliche und Familien darstellt. Für je-

den war etwas dabei: wer zum Beispiel gerne schnell unterwegs ist, der konnte sich an diverse Bewegungskarussells wagen, wer hingegen klettern, springen, rutschen oder laufen wollte, konnte sich auf verschiedene Klettergerüste, Hüpfburgen, Rutschen oder in die Ballsportarena begeben. Da hat sich doch die Anreise gelohnt! Wir sind gespannt, was der nächste Adventure Club für unsere Schülerinnen und Schüler bereithält.



BESICHTIGUNG

FORD-WERKE

In der Werner Heisenberg Realschule gehören neben den Praktika und Berufsfelderkundungen auch Betriebsbesichtigungen zur Berufsorientierung. Regelmäßig haben wir die Möglichkeit, den großen Autohersteller Ford in Köln-Niehl zu besuchen.

Mit der Bahn sehr gut erreichbar, kamen die 9er pünktlich um 09:00 Uhr in der Halle 33 in Niehl an und wurden von dem Pförtner herzlich begrüßt.

Nach der persönlichen Anmeldung haben die Schülerinnen und Schüler zuerst einem Vortrag über die Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten gelauscht. Erstaunlich, welche vielfältigen Möglichkeiten hier geboten

werden. Ob technisch, gewerblich oder kaufmännisch: bei Ford ist alles möglich.

Auch die Tätigkeiten und Aufgaben wurden anschaulich erklärt, aber das konnten sie anschließend in der Realität betrachten. Vor der Führung gab es noch eine kurze Unterweisung in die Sicherheitsmaßnahmen und los ging es in die Hallen des Ausbildungszentrums. In den Werkstätten erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Eindrücke in die Fachbereiche "Elektro", "Metall" oder "Informatik" und es wurden spannende Einblicke in den Berufsalltag gegeben. Ein besonderes Highlight – auf der Führung live zu erleben – ein Roboter, der in der Fertigung eingesetzt wird.



05

NEWS
LETTER

www.sz-buchheim.de

EXKURSION

MAX ERNST
MUSEUM

von Kayra Pala (Q2)

Im Max Ernst Museum angekommen, trotz stark regnerischem und kaltem Wetter, hat uns der Museumsführer herzlichst empfangen. Die Führung begann mit einer Sammlung von Ernsts Frottagen, die die Entstehung des Universums so zeigt, wie Max Ernst sie sich vorstellt. Sehr interessant, was sich der Künstler des Dadaismus und Surrealismus dazu für Bilder einfallen ließ. Die Ausstellung umfasst mehrere Epochen des Künstlers, darunter zum Beispiel die dadaistischen Aktivitäten, die Beteiligung an der surrea-

listischen Bewegung, das Exil und schließlich die Rückkehr nach Europa. Zwischen bunten Bildern, einfachen Zeichnungen, Skizzen und bildhauerischen Werken ist mit Sicherheit für jeden etwas Interessantes dabei. Als Abwechslung zum trockenen Kunsttheorie-Unterricht im Klassenzimmer, sowie auch als Inspiration für unsere eigenen Werke, hat sich der Besuch als spaßiger Erfolg herausgestellt. Abschließend würden wir euch allen das Max Ernst Museum sehr empfehlen. Eine Exkursion lohnt sich voll und ganz.





SV-SEMINAR

MIT UNS WIRD ALLES BESSER ;)

Unseren Schülerinnen und Schüler der SV (Schülervertretung) haben sich an einem Wochenende für ihre Schule zum SV-Aktivierungsseminar nach Duisburg begeben, um sich in den Bereichen „Rechte der SV, Öffentlichkeitsarbeit, SV-Struktur und SV-Sitzungen“ weiterzubilden.

Die Fortbildung wurde für SV-Gruppen jeglicher Schulform von der Friedrich Ebert

Stiftung angeboten. Im Kern ging es um die Frage, wie man die SV in ihren verschiedenen Handlungsmöglichkeiten aktivieren kann.

Die Weiterbildung ist besonders wichtig, damit die SuS der Aufgabe optimal nachgehen können, die Interessen der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit sowie der Förderung von fachlichen, kulturellen, sportlichen, politischen sowie sozialen Meinungen zu vertreten.



AUSFLUG

SPORTMUSEUM



Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Sport und Freizeit“ besuchte die Vorbereitungsklasse (VK) am 26. November das Deutsche Sport- und Olympia Museum e.V., um nicht nur ihr theoretisches Wissen anhand verschiedener Rätsel und Aufgaben praktisch anwenden zu können, sondern sich auch einmal während der Unterrichtszeit sportlich zu betätigen.

Der Ausflug startete über die Hohenzollernbrücke, die seit 1859 die beiden Rheinseiten in Köln miteinander verbindet und auch als „Brücke der Liebenden“ bekannt ist. Seit 2008 existiert der Brauch, dass Liebespaare gemeinsam ein Schloss an die Brücke schließen und anschließend den Schlüssel in den Rhein werfen, um sich ihre ewige Liebe zu beweisen. Die SuS bekamen dabei auch die Gelegenheit den Kölner Dom





von Nahem zu besichtigen sowie über den Weihnachtsmarkt am Hafen zu schlendern. Am Sportmuseum angekommen, konnten die SuS dann in fast 3.000 Jahren Sportgeschichte zwischen Antike und Moderne stöbern und große sportliche Ereignisse sowie Highlights ganzheitlich entdecken. Videos, interaktive Sportspiele und sportliche Herausforderungen rundeten die Exkursion zum Museum ab. So konnten die SuS an einer Laufstrecke ihre Schnelligkeit untereinander messen, ihre Stärke mittels Gewicht-

hebungs- oder wie Muhammad Ali im Boxring - zeigen, ihre Ausdauer auf einem windbetriebenen Fahrrad unter Beweis stellen oder ihre Fähigkeiten in verschiedenen Ballsportarten auf dem Sportplatz testen.

Am Ende des Tages waren zwar alle fix und fertig, aber so zufrieden, dass der nächste Ausflug nicht lange auf sich warten ließ. Weiteres erfahrt ihr in dem Artikel zum Winterausflug.



TAG DER OFFENEN TÜR

SPIEL UND SPAß

Was haben chemische Reaktionen, eine Zeitreise ins alte Ägypten und selbstgemachte französische Crêpes gemeinsam?

Na?

Richtig, den Tag der offenen Tür an unserem Schulzentrum Buchheim. Am 23. November begrüßten wir zahl-

reiche interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und boten ihnen von 10.00 bis 14.00 Uhr die Möglichkeit, sich ein persönliches Bild von unserem Schulzentrum zu verschaffen, mit den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern unserer Schule ins Gespräch zu kommen und sich vor Ort über das breite Angebot zu informieren.





Jeder Fachbereich präsentierte sich mit besonderen Mitmach-Aktionen, bei denen die Kinder ihre zukünftigen Fächer aus dem Schulalltag kennenlernen und ausprobieren durften. Coole Experimente, kreative Bastelangebote und faszinierende Knobelaufgaben ließen keinen Raum für Langeweile. Es gab viel zu sehen und noch mehr zu entdecken. Mit ihren Laufzetteln machten sie sich auf die Jagd nach Smileys, die sie für jede erfolgreich absolvierte Aktion erhielten und am Ende gegen tolle Preise eintauschen konnten. Freudig erprobten sich die Kinder an Versuchen in den Fachräumen, testeten ihr Sprachwissen im Englisch-, Französisch-, und Spanischraum oder stellten sich mutig dem Abenteuer-Parcours in der Sporthalle. Überall standen ihnen dabei unserer Lehrerinnen und Lehrer und Schüler unserer Klassen zur Seite, um ihnen bei Fragen weiterzuhelfen.

Die Eltern konnten sich in der Zwischenzeit über das pädagogische Konzept, mögliche Abschlüsse, den Weg zum Abitur, das Ganztagskonzept und die Projekt-Angebote informieren und die Räumlichkeiten kennenlernen. In unserem Selbstlernzentrum und

den umliegenden Bereichen erhielten die Besucher ausführliches Informationsmaterial über die Besonderheiten und Angebote unserer Schule wie z.B. zu den Themen Schulsozialarbeit, Zukunftsschule, unserem elektronischen Klassenbuch (WebUntis) und den Kommunikationswegen (Newsletter, Infobrief, Veranstaltungskalender etc.) und wurden durch die Schulleitung individuell beraten.

Unsere Pädagogikschülerinnen und -schüler begeisterten die Geschwisterkinder der Veranstaltung mit kreativen Bastel- und Spielangeboten und sorgten für eine erstklassige Kinderbetreuung, während die Eltern in Ruhe einen Rundgang durch die Schule machen konnten.

Für das leibliche Wohl sorgten die Schülerinnen und Schüler aus unserer Oberstufe und boten eine reichhaltige Auswahl an selbstgemachten Leckereien an.

Herzlichen Dank an unsere Schüler und Schülerinnen, die uns tatkräftig unterstützt haben, sowie an die Lehrer und Lehrerinnen für ihr Engagement an diesem Tag!



WINTERAUSFLUG

FREUDE AN DER BEWEGUNG

Winterausflug ins JUMP House: Wer springt am höchsten?

Die 9. Klasse der Realschule sowie die 6a und 6b des Gymnasiums tobten sich am Tage des Winterausflugs im JUMP House in Köln aus und sprangen, was das Zeug hielt, um mit ihren Klassenkameraden jede Menge Sport, Spaß und Action zu erleben. Neben den ca. 90 Trampolinen konnten die SuS die Hauptattraktionen, wie die spektakuläre Ninja Box

oder die Ninja Race Arena, ausprobieren oder ihre Reaktionsgeschwindigkeit gegen einen immer schneller rotierenden Balken testen. Dieses voller Adrenalin und Action geladene Spiel ist für jeden, der einen Kick braucht, nur zu empfehlen. Wer springt und duckt sich am schnellsten? Wer hält das Gleichgewicht und widersteht den Schaumschlägen seiner Gegner? Diesen und weiteren Herausforderungen stellten sich sowohl unsere Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer. Wer also nicht mit Muskelkater nach Hause gegangen ist, hat sich nicht wirklich bewegt.:





Winterausflug ins Museum Ludwig: den Kunstdieben auf der Spur!

Der Ausflug ins Museum Ludwig mit der Klasse 6c Gym hat mit einem gemeinsamen Frühstück in der Schule begonnen, zu dem jeder etwas mitgebracht hatte. Nachdem alle Wichtel-Geschenke verteilt und ausgepackt wurden, ging es in das Museum Ludwig.

Um die Ausstellung im Museum eigenständig zu entdecken und persönliche Vorlieben zu erkunden gab es eine Aufgabe, in der die SchülerInnen mit folgender Situation konfrontiert wurden:

„Stellt euch vor, ihr seid eine Einbrecherbande und wollt ein besonders wertvolles oder schönes Werk aus dem Museum stehlen. Euer Chef, der Meisterdieb, erwartet von euch, dass ihr heute das Werk auswählt und eine so genaue Bildbeschreibung davon anfertigt, dass er es bei seinem Einbruch in der kommenden Nacht problemlos finden und stehlen kann.“

Die Klasse wurde in 3er Gruppen eingeteilt und erhielt eine bestimmte Zeit, um das Werk auszuwählen und zu beschreiben.

[Das Tolle an dieser Methode ist, dass die Kinder ganz spielerisch mit der Verschriftlichung wahrgenommener Werkphänomene vertraut gemacht werden und so erste Schritte bei der Vorgehensweise einer Bildbeschreibung lernen.]

Danach haben wir uns alle wieder mit der gesamten Gruppe getroffen. Die Geschichte ging dann folgendermaßen weiter:

„Unglücklicherweise habt ihr euren Notizzettel mit der Bildbeschreibung beim Verlassen des Museums im Vorraum verloren. Das Museumspersonal gibt die gefundenen Notizen demnach sofort an die Polizei weiter. Diese kann nun die Kunstwerke suchen, um Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, zum Beispiel zusätzliche Alarmanlagen zu installieren.“

Es folgte ein Rollenwechsel. Die Kinder schlüpfen nun von der Rolle der Diebe in die Rolle von Polizisten. Alle Gruppen mussten ihre Notizzettel untereinander tauschen. Dann suchten die Polizisten anhand der „fremden Notizen“ die beschriebenen Bilder, um diese gegen die Diebe zu sichern.





Winterausflug in den Lentpark: Wie die Eiskönigin auf dem Eis

Mehrere Klassen des Schulzentrum Buchheim trieb es zu unserem diesjährigen Winterausflug auf die Eisfläche. Eine nicht ganz so leichte Aufgabe wie sich schnell herausstellte. Während sich eine Handvoll Schülerinnen und Schüler elegant und grazil auf dem Eis bewegten und ihre Pirouetten drehten, hielt sich der ein oder andere wackelig an dem Geländer der Eishalle fest, um

senkrecht auf dem Eis bleiben zu können. Die Mutigen unter den noch nie Schlittschuh gelaufenen Schülern legten sogar sofort los, auch wenn sie sich zu Beginn öfters mal in der Waagerechten wiederfanden. Auch richtig Fallen will schließlich gelernt sein. Nach mehreren Stunden Training gelang es jedoch allen, sich auf dem Eis zu bewegen, ohne direkt auf dem Allerwertesten zu landen. Ein lustiges und spaßiges Erlebnis war der Winterausflug in die Eishalle des Lentparks allemal!





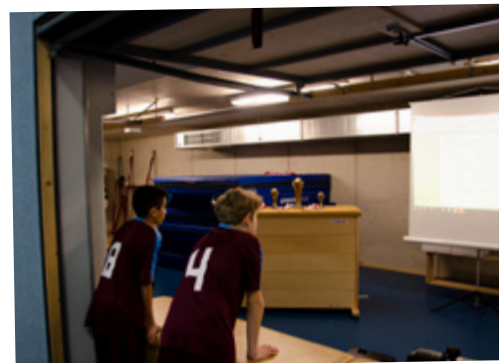
NIKOLAUS-FUTSALTURNIER

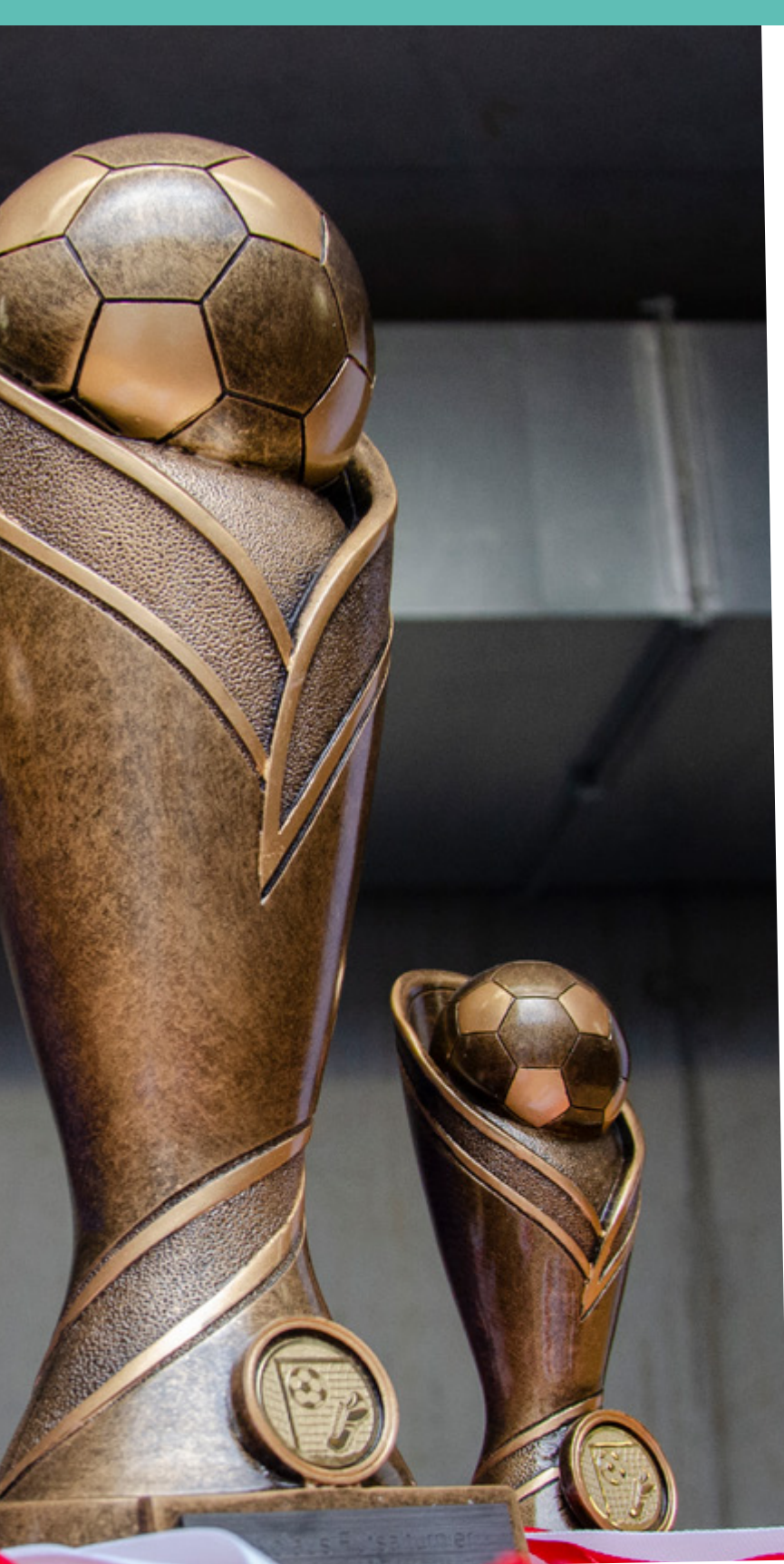
HO, HO, HO

Pünktlich zum Nikolaustag hat das Ferdinand Franz Wallraf Gymnasium ein Nikolaus-Futsalturnier veranstaltet, bei dem das Team des FFW gegen insgesamt 5 Teams antrat. Neben den Schülerinnen und Schülern der Werner Heisenberg Realschule nahmen auch SuS des Genoveva Gymnasiums Köln-Mülheim, der Gesamtschule Holweide, der Bilingo Campus

Gesamtschule Köln Neustadt-Nord sowie der Elisabeth von Thüringen Realschule aus Brühl an dem Turnier teil. Der Wettbewerb richtete sich an die Klassen 7-8 und es wurde – wie beim Futsal üblich – ordentlich in der Sporthalle gekickt.

Am Ende konnte die Elisabeth Von Thüringen Realschule aus Brühl den Pokal für den ersten Platz erspielen.





Wir danken allen Schülerinnen und Schülern der Schulen:

- Genoveva Gymnasium
- Ferdinand Franz Wallraf Gymnasium
- Gesamtschule Holweide
- Bilingo Campus Gesamtschule
- Elisabeth von Thüringen Realschule
- Werner Heisenberg Realschule





Am 15. November 2019
Vorleseitag

Ich lese vor! Du auch?

VORLESETAG

„LESEN IST
KINO IM KOPF“

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Rund 600.000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr. Mitmachen können alle sechsten Schulklassen. Da durfte die Werner Heisenbergrealschule aus Buchheim natürlich nicht fehlen! Wer gerne liest und Spaß an Büchern hat, war eingeladen, sein Lieblingsbuch vorzustellen und eine kurze Passage daraus vorzulesen. Und

das Beste: Man konnte dabei sogar etwas gewinnen. Unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 haben am 15.11.2019 zum Thema Sport und Bewegung aus dem Buch „Ghost“ von Jason Reynolds vorgelesen. In dem Buch geht es (sehr grob gefasst) um einen Jungen namens Castle Crenshaw, auch GHOST genannt, der eins besonders gut kann: Rennen. Denn es gab eine Nacht in seinem Leben, in der es genau darauf ankam, in der er um sein Leben rannte. Doch dann wird GHOST mehr durch Zufall Mitglied in einer Laufmannschaft, und sein Leben stellt sich auf den Kopf...



PROJEKT

ENTWICKLUNG DER LERNUMGEBUNG

Die Klassenzimmer von Ganztagschulen sollten als Orte des Lernens und Lebens verstanden werden. Sie stellen Lebensräume für Kinder und Jugendliche dar, die hier einen wesentlichen Teil ihrer Zeit verbringen. Längst wurde nachgewiesen, dass sich die Raumverhältnisse nicht nur auf das Wohlbefinden, sondern auch auf das Verhalten und die Leistungsfähigkeit von Schülern auswirken. Vor diesem Hintergrund hat sich das Schulzentrum Buchheim entschlossen, das Augenmerk vermehrt auf die Schaffung und Gestaltung einer angenehmen Lernatmosphäre in der Lebenswelt „Klassenraum“ zu richten. Ziel ist dabei immer die Verbindung von ästhetischen sowie informativen bzw. pädagogischen Elementen.

Die Klassen wurden und werden im Laufe des aktuellen Schuljahres sukzessive mit Pinnwänden und Whiteboards ausgestattet, um klasseninterne Informationen oder organisatorische Elemente (bspw. Lernzeitaufgaben, anstehende Klassenarbeiten, Termine bzw. Fristen oder Klassendienste) für die Schülerinnen und Schüler sowie unterrichtende Lehrkräfte sichtbar zu machen. Die Pinnwände bieten von nun an die Möglichkeit, erstellte Lernprodukte in der Klasse präsentieren zu können.

Jede Klasse wurde zudem mit einem Wandtattoo ausgestattet, welches neben der ästhetischen Komponente auch immer eine motivierende bzw. pädagogische Botschaft beinhaltet. Um die Schülerinnen und Schüler an der Entwicklung ihrer Lernumgebung mitwirken zu lassen, konnten die einzelnen Klassen die darauf dargestellten Zitate selbst auswählen.

Ein wesentliches Element stellt laut vieler Studien da-

rüber hinaus die Begrünung der Klassenzimmer dar. Dabei werden neben den subjektiv wahrgenommenen Faktoren (Wohlgefühl, Ausgeglichenheit, Behaglichkeit) auch besonders positive Effekte in den Bereichen Lärmpegel, Luftfeuchtigkeit oder der Luftqualität hervorgehoben. Aufgrund dessen wurden im Rahmen unseres Projektes sämtliche Klassenzimmer mit diversen Topf- und Stehpflanzen sowie dem damit einhergehenden Zubehör ausgestattet. Die Schülerinnen und Schüler sollen nun für das Thema der Bepflanzung sensibilisiert und geschult werden, um nachfolgend als „Pflanzenexperten“ selbständig die Pflege der Pflanzen im Klassenzimmer organisieren zu können.

Durch die Partizipation am Projekt sowie der Übernahme von Pflegeverantwortung sollen sich die SuS stärker und vor allem dauerhaft mit dem Projekt und der Schule identifizieren. Langfristig sollen so Kompetenzen durch Selbstwirksamkeitserfahrungen ausgebildet werden, durch welche Kinder und Jugendliche unserer Schule nicht nur in einem lernförderlichen Umfeld lernen und leben, sondern auch von selbst vermehrt auf das mit eigener Initiative geschaffene Werk achten und letztlich in und neben der Schule nachhaltig für den verantwortungsvollen Umgang mit Pflanzen bzw. Lebewesen sensibilisiert werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner OBI-Markt-Frankfurter Straße sowie allen Freunden, Bekannten oder Familienmitgliedern unserer Schülerschaft bedanken, die uns bei der Sparda-Spendenwahl oder an anderen Stellen unterstützt haben, die Durchführung unseres Projektes zu ermöglichen.



MATHEWETTBEWERB

MATHE IM ADVENT

In der Adventszeit haben die Schülerinnen und Schüler von Herrn Schneider jeden Tag eine knifflige Matheaufgabe erhalten, um ihre mathematischen Fähigkeiten zu testen. Um diese Aufgabe zu lösen hatten sie jeden Tag bis 23:00 Uhr online Zeit. Wer mehr als 14 Aufgaben richtig gelöst hatte, konnte sich über ein kleines Geschenk und natürlich ihren Erfolg freuen. Wir gratulieren den klugen, mathematischen Köpfen, die sich jeden Tag beharrlich an den PC gesetzt haben.





CATCOLOGNE

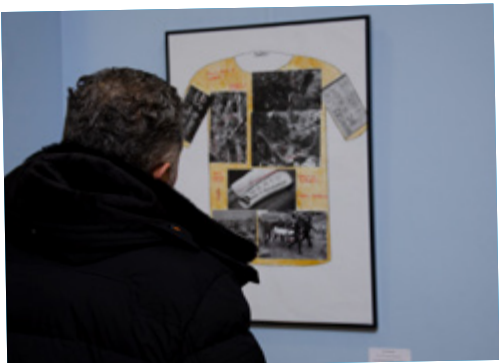
KUNST (BE)WIRKT

Die Schülerinnen und Schüler des EF Kunst-Kurses von Frau von Karais haben Kunstliebhaber zu ihrer Ausstellung eingeladen. Das Projekt fand im Rahmen des CATucation Programms von CAT Cologne e.V. und in Zusammenarbeit mit Martin Domagala sowie Schülerinnen und Schülern des städtischen Gymnasiums Köln-Deutz an der Thusneldastraße und des Integrationshaus e.V. statt. Neben der Planung, des Aufbaus und der Vorbereitung der Ausstellung wurden auch Getränke und kleine Verköstigungen angeboten,

welche die Schülerinnen und Schüler selbst organisiert hatten.

Gemeinsam mit den Künstlern Daan den Houter und Camilo Pachón haben die SuS durch Interviews, Zeichnungen oder Installationen konkrete gesellschaftliche Themen in „Bilder“ übersetzt. Dabei konnten sie künstlerische Methoden und Projektkonzepte in die eigene Alltagsumgebung überführen sowie gleichzeitig über entwicklungspolitische und globale Themen nachdenken.





MATHEMATIK

CLUB

DER MATHEMATIKER

Wenn es Buchclubs für Buchliebhaber gibt, warum sollte es keinen Mathe-Club für begeisterte Mathematiker geben? Das haben sich die Oberstufenschülerinnen und -schüler von Herrn Schneider auch gedacht und direkt einen Mathe-Club gegründet, um in ihrer Freizeit mathematische Bereiche erforschen zu können, wofür der Schulunterricht leider selten Zeit gibt.

Bis jetzt haben bereits zwei Treffen stattgefunden, für die vorab von den Schülerinnen und Schülern konkrete Bereiche festgelegt wurden, die sie besonders interessierten.

Im Vordergrund standen dabei Fragestellungen zu alltagsbezogenen, mathematischen Themen, das Thematisieren und Diskutieren über fortgeschrittene, mathematische Bereiche und der gegenseitige Austausch über mathematische Ereignisse sowie das Ausprobieren mathematischer Tricks und Spiele.

Am 11. Januar 2020 kam sogar ein Dozent, Herr Altuntas,

von der Hochschule Ruhrwest, und führte ein Seminar mit den Schülerinnen und Schülern durch. Thematisch ging es um die Kongruenzrelation und das Rechnen mit Kongruenzen, also die Regeln und Folgerungen sowie um Teilbarkeitskriterien ($m=3$; $m=4$; $m=9$; $m=11$).

Sieben SuS haben an diesem Tag teilgenommen und hatten die Gelegenheit, Herrn Altuntas bei einem gemeinsamen Frühstück Fragen rund um das Studium und das Berufsleben zu stellen.

Das Fazit des Tages: So ein gelungener Tag voller Mathematik und Spaß sollte unbedingt wiederholt werden!

Neben solchen tollen Seminaren erwarten die SuS des Mathe-Clubs auch besondere mathematische Herausforderungen wie z.B. das Lösen der Aufgaben vom Bundeswettbewerb Mathematik, an dem der Mathe-Club in diesem Jahr teilnehmen wird.

Hat euch das Mathefieber auch erwischt? Dann kommt zum Mathe-Club!





EINE INITIATIVE DER ELTERN

GENERATIONSTREFFEN

Aus einer Initiative unserer Eltern der 6b des Gymnasiums heraus, fand ein Treffen zwischen Alt und Jung statt, bei dem die SuS am 16. Januar das Norbert Burger Seniorenzentrum besuchten, um sich mit den Bewohnern zu unterhalten sowie ge-

meinsam Gesellschaftsspiele zu spielen. Organisiert wurde der Besuch durch die Elternpflegschaft. Die Kleinen konnten von den Bewohnern sehr viel lernen. Letztere waren sehr erfreut über den Besuch und würden sich über erneute Zusammentreffen mit unseren Schülerinnen und Schülern freuen.



HAUSMESSE

BILDUNGS- UND
BERUFSORIENTIERUNGS-
MESSE

Um der Frage „Wie geht´s weiter nach der Schule?“ auf den Grund zu gehen, haben wir als Schulzentrum Buchheim am 16.01.2020 die 3. Bildungs- und Berufsorientierungsmesse in unserer Aula ausgerichtet. Von 11:00-14:00 hatten alle interessierten Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse Zeit sich mit den Experten auszutauschen und beraten zu lassen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung um 11:00 mit einer in-

teressanten Vortragsreihe zu den Themen „Auslandsaufenthalte während und nach der Schule – Entdecke die Welt“, „Abenteuer Studium“ und „Ausbildung – Finde einen Job den du liebst“. Auch bei dem Übergang in eine Hochschule oder einen Ausbildungsberuf sollte sich niemand nur auf sein Glück verlassen, sondern sich besser im Vorfeld gut informieren. Aus diesem Grund haben wir bei der Messe die Möglichkeit geboten, einen besseren Einblick in die Besonderheiten und Anforderungen eines Studium oder Berufs zu erlangen.



Auf der Messe informierten 17 Aussteller namhafter Unternehmen und Bildungseinrichtungen der Region über verschiedene Bildungs- und Berufswege. Vertreten waren:

- Deutsche Post
- Bezirksregierung Köln
- LVR
- MultiKultur
- DHL
- Rewe
- EF
- bm – Bildung in Medienberufen
- Polizei
- Uniklinik Köln
- KVB
- Zoll
- TH Köln
- Kant Berufskolleg
- HWK zu Köln

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit direkten Kontakt mit den Unternehmen aufzunehmen, konnten Kontakte knüpfen, individuelle Fragen zu den einzelnen Berufen und Studiengängen stellen und sich eingehend von den Fachleuten beraten zu lassen.









SCHULZENTRUM BUCHHEIM



Arnsberger Str. 11 - 51065 Köln

Tel. 0221-968 198 12 - Fax 0221 - 968 198 14
[www. ffw-gym.de](http://www.ffw-gym.de) - info@ffw-gym.de

Tel. 0221-968 198 38 - Fax 0221 - 968 198 39
[www. wh-rs.de](http://www.wh-rs.de) - info@wh-rs.de